

Projektchor „Sing for Peace“ untermalt Neujahrsempfang der Stadt



(CM) Erst kürzlich fand im Herzen Darmstadts „Sing for Peace“ statt, ein Konzert, welches ein Zeichen setzte gegen den Krieg in der Ukraine. Neben zahlreichen Chören aus Darmstadt und Umgebung gründete sich zu diesem Anlass auch ein Projektchor aus Darmstädter:innen und Ukrainer:innen.

„Die Seele unserer Stadt ist die Kultur“

Dieser Projektchor hatte am Sonntag, den 15.01.2023, im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Darmstadt erneut Gelegenheit, gemeinsam zu singen. Unser größter Wunsch zu Beginn dieses Jahres ist Frieden, Frieden für die Ukraine, Friede in Europa

und überhaupt“, bekräftigte Oberbürgermeister Jochen Partsch in seiner Neujahrsansprache.

„Warm, emphatisch und zugewandt“ seien die Ukrainer:innen, welche in Darmstadt eingetroffen waren. Nach einem Rückblick auf die vergangenen und derzeitigen Herausforderungen, bot Partsch dennoch einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft und mahnte erneut: „Wir müssen an der Seite der Ukraine stehen“. Insbesondere im Hinblick auf die diesjährigen musikalischen Beiträge, lobte er Darmstadt als eine „dynamische und starke Stadt“, eine „Stadt der Moderne“, welche Kultur lebe, und fügte hinzu: „Die Kultur und die Förderung

der Kultur darf nie Debatte werden“. „Bleiben Sie stabil und zuversichtlich!“, schloss er ermutigend.

Neben weiteren musikalischen Beiträgen, wie dem Kandinsky-Duo und der aus Lemberg stammenden, ukrainischen Opernsängerin Olena Romaniv, fand die Veranstaltung nach der Neujahrsansprache mit dem Auftritt des Projektchores Sing for Peace, unter der Leitung von Alexander Franz mit dem Titel „Imagine“ von John Lennon seinen Abschluss.

Wir sind sehr dankbar, dass wir Teil des Neujahrsempfangs der Stadt Darmstadt sein und somit auch in diesem Rahmen ein Zeichen für den Frieden setzen durften!